

Mercedes SLK 280

Zweisitziger Roadster der Mittelklasse (170 kW / 231 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,0

Roadster und Coupé in einem, perfekt in vielen Details, polarisiert mit seiner unverwechselbaren Formel-1-Nase. Der neue entwickelte V6 2,8-l-Motor läuft seidenweich wie eine Turbine, ist drehfreudig und dennoch äußerst durchzugsstark. Selbst bei forcierter Fahrweise liegt der Spitzverbrauch noch im Rahmen. Zu ihm harmonisiert ausgezeichnet die Sechs-Gang-Handschaltung. Auch die spontan schaltende Sieben-Gang-Automatik ist ausgezeichnet abgestimmt. Einzigartig bei einem offenem Auto ist das optional erhältliche thermische Windschott »Aircarf«. Mit ihm wird der Nackenbereich der Insassen beheizt, so dass selbst bei kaltem Winterwetter offen fahren möglich ist. Fazit: Ein perfektes Blechdachcabrio, das wegen seiner leichten Bedienung und der grazilen Form besonders von den Damen geschätzt wird. Der Preis lässt sich mit einigem Zubehör in schwindelerregende Regionen treiben, allerdings ist die Wertstabilität hoch.

Karosserievarianten: keine. **Konkurrenten:** Alfa Brera, Audi TT, BMW Z4, Honda S 2000, Porsche Boxster,.

- + solides Variodach
- + sehr gute Verarbeitung
- + geschlossen großer Kofferraum
- + kultivierter, kräftiger Motor
- + sportlich, sichere Straßenlage
- + gute Bremsen
- + hohe passive Sicherheit
- unübersichtliche Karosserie
- Verdeckfunktion nur im Stand
- wenig Fußgängerschutz
- hoher Verbrauch
- teuer im Unterhalt



Karosserie/Kofferraum

Note 2,5

Verarbeitung

Note: 1,5

- + Die Karosserie ist sehr solide, auch auf sehr schlechten Straßen bei offenem Dach rappelt und klappert nichts. Das Variodach mit ausgeklügelter Mechanik öffnet und schließt innerhalb kurzer Zeit



Obwohl die Sicht nach schräg hinten generell nicht übermäßig gut ist, ist sie jedoch besser als bei vielen Konkurrenten.

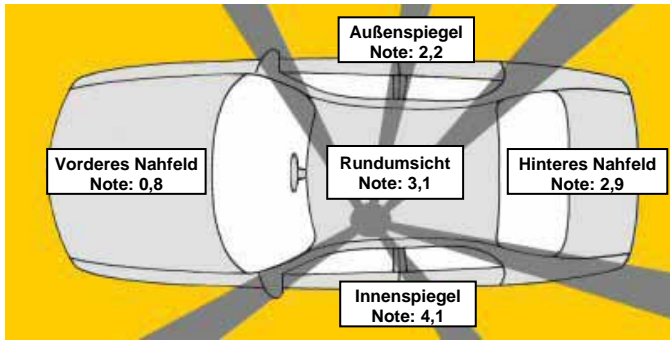
(jeweils 21 Sekunden). Im Innenraum setzt sich die gute Qualität mit hochwertigen Kunststoffen und sauber gearbeiteten Sitzen, die es mit unterschiedlichen Lederbezügen gibt, fort. Der Unterboden ist weitgehend glattflächig. Das reduziert den Luftwiderstand und den Verbrauch. Ein Dachträger wird gegen Aufpreis angeboten, bis zu 50 kg kann die Last betragen.

- Das Dach lässt sich nur bei Stillstand des Wagens öffnen und schließen. Die Karosseriefanken sind vor Beschädigungen durch dagegen schlagende Autotüren nicht geschützt. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, das aber bei kleinsten Beschädigungen oft nicht funktioniert. Ein Faltrad kostet extra, ein vollwertiges Ersatzrad ist nicht erhältlich.

Sicht

Note: 2,2

- + Nach vorn ist die Sicht gut, die Front fällt flach ab. In den Außenspiegel zeigen ein großes Bild, sie sind gegen Beschlagen beheizt. Gegen Aufpreis blenden der linke und der Innenspiegel. Helle Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem Kurven- und Abbiegeleucht sind eine weitere Option.
- Die hinteren Dachstreben sind zwar ziemlich schlank gehalten, trotzdem sieht man nach schräg hinten nicht viel, weil die Beifahrerkopfstütze und der rechte Überrollbügel zusätzlich verdecken. Das Navi-Display spiegelt sich nachts im transparenten Windschott. Beim rückwärts Einparken ist der ziemlich hohe Heckabschluss hinderlich, die akustische Einparkhilfe ist somit zu empfehlen.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg Note: 3,2

Wegen der niedrigen Karosserie und der tiefen Sitzanordnung ist beim Ein- und Aussteigen eine gewisse Körperbeweglichkeit notwendig. Besonders wenn der seitliche Abstand zum Nachbarauto gering ist und sich die breiten Türen nur noch wenig öffnen lassen.

- + Die Zentralverriegelung hat eine funktionelle Fernbedienung. Mit ihr lassen sich auch die Fenster und gegen Aufpreis das Variodach öffnen und schließen. Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg.

Kofferraum-Volumen* Note: 2,9



Mit 240 l Volumen liegt der Kofferraum auf dem Niveau eines Kleinwagens.

- + 240 Liter fasst der Kofferraum bei geschlossenem Dach, in der Reserveradmulde gibt's weitere 25 Liter. Offen reduziert sich das Volumen auf 175 Liter, weil sich dann das Dach im Kofferraum befindet.

Kofferraum-Zugänglichkeit Note: 2,3

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die Hände bleiben sauber. Die Zugänglichkeit ist bei geschlossenem Dach gut. Auch wenn das Dach zusammengeklappt im Kofferraum liegt, bleibt noch ein 20 cm breiter Schlitz.

Kofferraum-Variabilität Note: 3,0

Bei Verzicht auf das falt-Reserverad hat man unter dem Kofferraumboden ein 25 Liter großes Ablagefach. Befestigungssysteme sind gegen Aufpreis zu haben.

Innenraum Note 2,5

Bedienung Note: 1,8

- + Die Bedienung der zum Fahren wichtigsten Schalter und Hebel ist funktionell. Das Lenkrad lässt sich optimal anpassen - gegen Aufpreis auch elektrisch. Die Rundinstrumente sind groß und klar gezeichnet; u.a. gibt es Anzeigen für Benzinverbrauch, Außentemperatur und Ölstand. Das Fahrlicht schaltet sich bei Dunkelheit selber ein; ein Regensensor für die Scheibenwischer ist gegen Aufpreis erhältlich. Das hochpreisige Navigationssystem arbeitet zuverlässig und lässt sich verhältnismäßig einfach bedienen. Die elektrische Sitzeinstellung mit Memoryfunktion ist ebenfalls eine Option.
- Das Bremspedal befindet sich zu weit links, dadurch muss es sehr schräg gedrückt werden, was ergonomisch ungünstig ist. Das Fahrlicht hat keine Kontrolle, so hat man bei aktivierter Fahrlichtautomatik keine Rückmeldung über den momentanen Status. Das Display für das Navigationssystem liegt zu tief unten, zu weit außerhalb der Sichtebeine des Fahrers. Ebenso die vier Heizungs-Drehregler, die leicht verwechselbar sind und die viel zu kleine Piktogramme aufweisen.



Bedienung und Verarbeitung liegen auf hohem Niveau und unterstreichen den Premiumanspruch der Marke Mercedes.

Raumangebot* Note: 3,0

- + Die Sitze lassen sich für Personen bis ca. 1,95 m Größe zurückschieben.
- Die geringe Innenraumbreite, besonders aber der breite Mittelunnel schränken die Bewegungsfreiheit der beiden Insassen stark ein.

Komfort Note 1,6

Federung Note: 1,6

- + Das sportliche Fahrwerk ist ausgewogen abgestimmt. Trotz einer

gewissen Härte kommt der Komfort nicht zu kurz, werden die Unebenheiten der Straße gut pariert. So liegt der SLK souverän und ruhig auf der Straße, bei geringen, gut gedämpften Vertikalbewegungen. Die Seitenneigung in Kurven ist ebenfalls gering.

Sitze **Note: 1,7**

- + Die großen Sportsitze bieten festen Halt und trotz einer gewissen Straffheit genügend Komfort. Sie lassen sich individuell einstellen, dabei können sie weit nach unten abgesenkt werden, sodass auch sehr große Menschen die ideale Sitzposition finden dürften. Gegen Aufpreis ist eine Zweibege-Lordosenstütze zu haben.

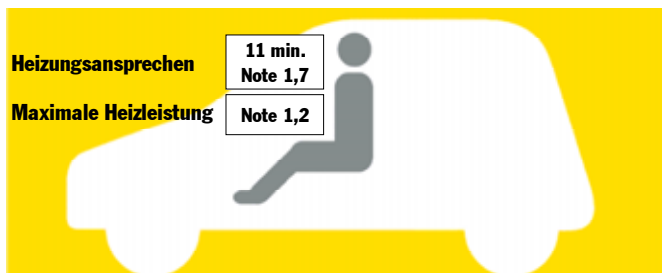
Innengeräusch **Note: 2,8**

Der Motor entwickelt unter Last ein kräftiges Geräusch, das aber nicht unangenehm ist. Die Windgeräusche sind auch bei höherem Tempo nicht allzu hoch (Dach geschlossen).

Heizung, Lüftung **Note: 1,1**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).

- + Die Heizung ist kräftig, bereits nach kurzer Zeit ist die Luft in dem kleinen Innenraum angenehm erwärmt. Fahrer- und Beifahrer können sich die Temperatur unabhängig einstellen. Selbst bei Autobahntempo 130 sind bei offenem Dach die Luftverwirbelungen nicht zu unangenehm (mit Windschott für 303,45 € und Seitenscheiben oben). Um auch bei frischeren Temperaturen offen fahren zu können, gibt es auf Wunsch beheizte Sitze, ein beheiztes Lenkrad und ausströmende Warmluft aus der Kopfstütze (Airscarf). Der Pollenfilter dürfte Allergiker erfreuen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 1,3**

Fahrleistungen* **Note: 1,2**

- + Der 2,8-Liter-Motor ist sehr durchzugsstark und drehfreudig und ist in der Lage, für beachtliche Fahrleistungen zu sorgen.

Laufkultur **Note: 2,0**

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung **Note: 1,0**

- + Die Gänge lassen sich präzise und bei geringem Kraftaufwand wechseln, die Wege sind recht kurz.

Getriebeabstufung **Note: 1,0**

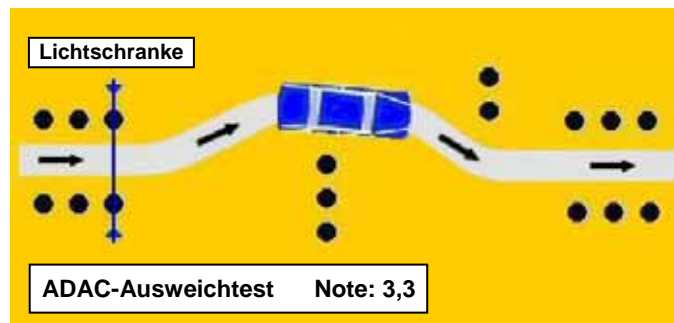
- + Die Abstufungen der sechs Gänge passen optimal zur Leistungscharakteristik des Motors. Der kann sein volles Temperament entwickeln, trotzdem sind Drehzahlen bei hohem Tempo nicht zu hoch.

Fahreigenschaften **Note 1,2**

Fahrstabilität **Note: 2,0**

- ADAC-Ausweichtest: Bei starkem Ausweichen drängt das Heck ziemlich stark nach, das ESP greift gerade noch rechtzeitig ein, um Ausbrechen zu verhindern. Hinzu kommt, dass sich die Lenkung mit zunehmender Winkelgeschwindigkeit schwerer drehen lässt.
- + Der SLK verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl. Die Traktionskontrolle verbessert Vor-

wärtskommen und Seitenführung auf weniger griffigen Straßen. Eine Reifendruckverlust-Warnung ist gegen Aufpreis erhältlich.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten **Note: 1,0**

- + Die Kurvenlage ist sportlich, erst leicht unter- mit etwas Gas dann übersteuernd. Die möglichen Tempi sind recht hoch. Übernimmt sich der Fahrer, regelt das ESP durch gezielten Bremseneingriff und Gaswegnahme, den Wagen nicht zu sehr vom Kurs abkommen zu lassen.

Lenkung* **Note: 1,1**

- + Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern schnell an und arbeitet weitgehend zielgenau. Sie vermittelt genügend Kontakt zur Fahrbahn. Der besonders kleine Wendekreis sorgt zusammen mit der leichtgängigen Lenkung für müheloses Rangieren bei wenig Platz.

Bremse **Note: 0,8**

- + Die Bremsen sprechen schnell an, sind sehr kräftig und standfest. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h steht der SLK bereits nach 34,5 m (Mittelwert aus zehn Bremsungen, halber Zuladung, Aufpreisreifen: 245/40R17W).

Sicherheit **Note 2,1**

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,3**

- + Das Fahrzeug hat serienmäßig ESP, Bremsassistent und LED-Rückleuchten. Gegen Aufpreis gibt es Xenonscheinwerfer mit Kurven- und Abbiegelicht, elektrisch anklappbare Außenspiegel, selbstabblendende Rückspiegel, Parksensoren, Reifendruckverlust-Warnung und Scheibenwischer mit Regensensor.
- Es gibt keine Rückstrahler die bei geöffneten Türen warnen.



Passive Sicherheit - Insassen **Note: 1,4**

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash gibt es 4 von 5 möglichen Sternen. Dabei zeigt der SLK besonders beim Seitencrash seine Stärken. Das Airbagsystem umfasst außer den Front-Airbags kombinierte Seiten-/Kopf-Airbags. Die Kopfstützen reichen in der Höhe für 1,95 m große Personen aus. Die Gurte haben Straffer und Kraftbegrenzer. Stabile Stahlbügel hinter den Kopfstützen

sollen die Insassen bei einem Überschlag schützen.

- Die Höhenarretierung der Kopfstützen ist zu schwach.

Kindersicherheit

Note: 2,3

Auf dem Beifahrersitz dürfen nur original Mercedes-Kinderrückhaltesysteme verwendet werden, da nur mit ihnen die Abschaltung des Frontairbags gewährleistet ist.

- + Die Fensterheber haben einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 4,0

- Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit einem von vier Sternen schwach ab.

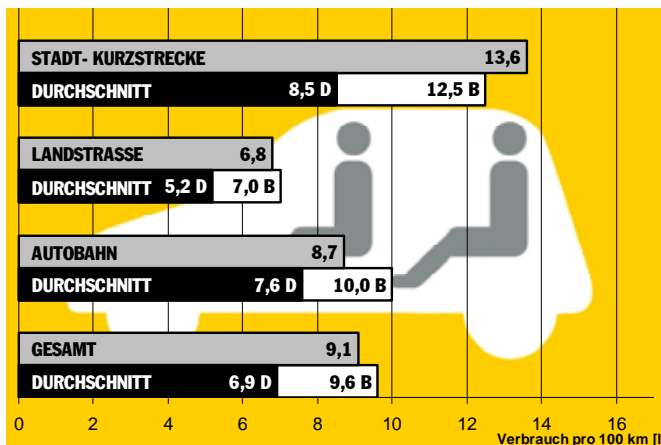
Verbrauch/Umwelt

Note 2,5

Verbrauch*

Note: 4,1

- Der Verbrauch beträgt innerorts 13,6 l, außerorts 6,8 l und auf der Autobahn 8,7 l auf 100 km. Das ergibt einen Durchschnitt von 9,1 l Super auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 0,8

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,9

Betriebskosten

Note: 4,5

- Zum nicht gerade günstigen Verbrauch des SLK gesellen sich auch noch die teuren Preise für Kraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,2

Der Mercedes besitzt zwar eine Serviceanzeige, muss jedoch fix alle 25.000 km oder alle 12 Monate zum kleinen - alle 50.000 km oder zwei Jahre zum großen Service in die Werkstatt. Bei einer Jahreslaufleistung bis max. 15.000 km ist die Verwendung eines günstigeren Motoröls möglich.

- + Nach eigenen Angaben kommen ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Verschleißteile zum Einsatz. Seit Erstzulassung Sept. 2005 gewährt auch Mercedes eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.
- Der jährliche Service bedeutet vor allem auch für den Normal- und Wenigfahrer häufigere Werkstattaufenthalte. Die Werkstattstundensätze sind teuer und verhindern eine bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 2,4

- + Die Sportwagen von Mercedes besitzen trotz starker Motorisierung traditionell eine gute Wertbeständigkeit. Der SLK macht da keine Ausnahme.

Kosten für Neuanschaffung

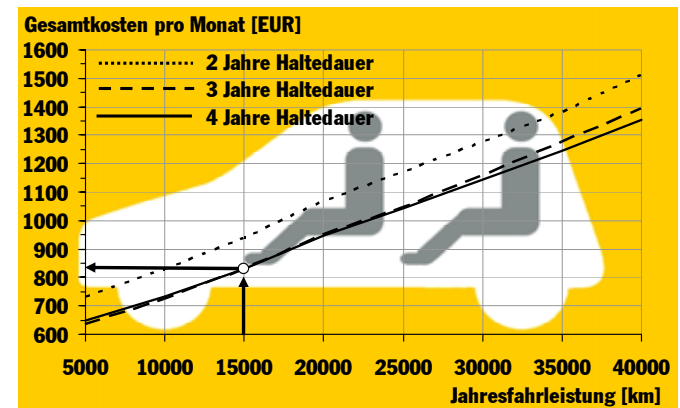
Note: 5,4

- Für die Anschaffungskosten beim Neukauf muss tief in die Tasche gegriffen werden, sie erfordern mit knapp 43.000 € eine dicke Geldbörse.

Fixkosten

Note: 5,5

- Haftpflicht relativ teuer, Vollkasko teuer, Teilkasko teuer - in allen Bereichen ist der Sportler für seinen Halter ungünstig eingestuft, entsprechend hoch sind die Forderungen der Assekuranzen.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 832 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	200 Kompr.	SLK 280	SLK 350	SLK 55 AMG
Aufbau/Türen	RO/2	RO/2	RO/2	RO/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1796	6/2996	6/3498	8/5439
Leistung [kW(PS)]	135(184)	170(231)	224(305)	265(360)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	250/2800	300/2500	360/4900	510/4000
0-100 km/h[s]	7,6	6,3	5,4	4,9
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	236	250	250	250
Verbrauch pro 100 km [l]	8,2S	9,1S	9,9S	13,2SP
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/20/22	20/28/28	13/23/23	16/29/30
Steuer pro Jahr[Euro]	121	202	236	371
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	674	837	895	1.281
Grundpreis[Euro]	36.503	41.858	46.975	69.050

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	2996 ccm
Leistung	170 kW (231 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	300 Nm
bei	2500 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie vorne/hinten)	205/55R16W / 225/50R16W
Reifengröße (Testwagen)	245/40R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,25 m/10,35 m
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	6,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	4,2 s
Bremsweg aus 100 km/h	34,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	9,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	13,6/6,8/8,7 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	220 g/km/ 215 g/km
Innengeräusch 130 km/h	70 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4107 mm/1788 mm/1296 mm
Leergewicht/Zuladung	1465 kg/305 kg
Kofferraumvolumen	240 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	765 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	30 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	196 Euro
Monatliche Werkstattkosten	78 Euro
Monatliche Fixkosten	128 Euro
Monatlicher Wertverlust	430 Euro
Monatliche Gesamtkosten	832 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/28/28
Grundpreis	41.858 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	2.261 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	821,10 Euro°
Reifendruckkontrolle	65,45 Euro
Runflat-Reifen	297,50 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	993,65 Euro°

Innen

Airbag, Seite	Serie
Airbag, Seite, Kopf	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	368,90 Euro°
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	2.070,60 Euro°
Navigationssystem	ab 1.856,40 Euro
Sitzbezüge, Leder	ab 1.344,70 Euro°
Sitze, beheizbar	368,90 Euro°

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend (links)	368,90 Euro°
Lackierung Metallic	690,20 Euro
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	303,45 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,0

Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	1,5
Sicht	2,2
Ein-/Ausstieg	3,2
Kofferraum-Volumen*	2,9
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,3
Kofferraum-Variabilität	3,0
Innenraum	2,5
Bedienung	1,8
Raumangebot *	3,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	1,6
Federung	1,6
Sitze	1,7
Innengeräusch	2,8
Heizung, Lüftung	1,1
Motor/Antrieb	1,3
Fahrleistungen*	1,2
Laufkultur	2,0
Schaltung	1,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,2
Fahrstabilität	2,0
Kurvenverhalten	1,0
Lenkung*	1,1
Bremse	0,8
Sicherheit	2,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,3
Passive Sicherheit - Insassen	1,4
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	2,5
Verbrauch*	4,1
Abgas	0,8
Wirtschaftlichkeit*	4,9
Betriebskosten*	4,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,2
Wertstabilität*	2,4
Kosten für Neuanschaffung*	5,4
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2008